

Diagnose im Matheunterricht

Beitrag von „roteAmeise“ vom 27. Februar 2020 20:14

Mmh, die einfach in den Raum gestellte Aufforderung, irgendwie was mit Diagnose zu machen, finde ich auch sehr merkwürdig.

Warum möchte man gerade das jetzt sehen? Fürs Seminar oder was?

Ich verstehe auch deine Erklärung nicht so richtig.

Ansonsten fällt mir nur ein, was ich sonst von den Rechenverfahren in der Grundschule kenne:

Erstelle ein Blatt mit einer Reihe Übungen, die die typischen Fehlerquellen enthalten. Hat ein Kind nun z.B. die Aufgaben 3, 5 und 8 falsch, die alle dieselbe Fehlerquelle enthalten, dann weiß man, was diesem Kind nochmal gesondert erklärt werden muss.